

Notwendigkeit der Reflexion des Strukturgitteransatzes für die wirtschaftsberufliche Curriculumentwicklung im Spiegel einer Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung

Forum der Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz (AG BFN) ▪
Band A: Didaktik der Berufsschule ▪ 17.11.2016 ▪
bmk - Berufliche Schule für Medien und Kommunikation

Carolin Wicke, M.Ed.

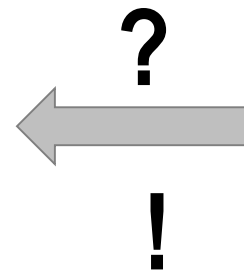
Helmut-Schmidt-Universität/ Universität der Bundeswehr Hamburg
Professur Berufs- und Arbeitspädagogik



HELMUT SCHMIDT
UNIVERSITÄT
Universität der Bundeswehr Hamburg

Reflexion des Strukturgitteransatzes im Spiegel einer Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung

RAHMENLEHRPLAN
für den Ausbildungsberuf
Kaufmann im Einzelhandel/Kauffrau im Einzelhandel
Verkäufer/Verkäuferin
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 17.06.2004)



**Programmziele und
-inhalte einer
Berufsbildung für
nachhaltige
Entwicklung (BBnE)**



- (1) Grundaussagen der BBnE
- (2) Strukturgitter der kaufmännisch-ökonomischen Fachrichtung
- (3) Reflexion des Strukturgitteransatzes im Spiegel der BBnE

Programmziele und -inhalte einer BBnE:

Zukunftsgerechte Beschäftigungsfähigkeit

Partizipation

- Gesellschaftliche Teilhabe
- Aktive Veränderung der Lebens- und Arbeitswelt

Kritische Reflexion

Bildungsverständnis

- Subjektorientiert
- Emanzipatorisch

Mögliche Programmaussagen einer BBnW:

Orientierung am Menschenbild des homo sustines

- Soziale Wohlfahrt
- Moralische Verantwortung

Suffizientes Wirtschaften

- Ressourcenendlichkeit
- Ökonomische Souveränität

Plurale Ökonomie

- Vielzahl von ökonomischen Theorien und Modellen beachten
- Gemeinwohl
- (Selbst-)Reflexion

Transdisziplinäre BWL

- Betriebswirtschaftliche Konzepte = Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen
- Geschäftsmodell nachhaltigen Wirtschaftens

Makro: Lehrpläne und Verordnungen als **Grundsatzverständigung** über Inhalte, Ziele und Gegenstände



Kategorialer Imperativ

Meso: Schulbücher und Lehr-Lernmaterialien als **Repräsentation** der beruflichen Ausbildung



Kaum konsequente
Umsetzungen

Mikro: Lehr-Lernsituationen als tatsächliche **Ausprägungen** der beruflichen Ausbildung.



Kaum fundierte
Konzepte

- (1) Grundaussagen der BBnE
- (2) Strukturgitter der kaufmännisch-ökonomischen Fachrichtung
- (3) Reflexion des Strukturgitteransatzes im Spiegel der BBnE

Strukturgitter der kaufmännisch-ökonomischen Fachrichtung

Merkmale didaktischer Strukturgitter:

- Kriterienansätze
- Bedingungsanalyse
- Gesellschaftliche Ansprüche **und** pädagogisches Verantwortlichkeit
- Begründungszusammenhänge für Curriculumentwicklung und -innovation
- Berufsübergreifendes Basis-konzept
- Zweidimensionale Matrix



Strukturgitter der kaufmännisch-ökonomischen Fachrichtung:

System	Güter	Geld	Information
Subjekt	Verknüpfung zwischen ökonomischen Handeln (System) und den unverzichtbaren Kompetenzen (Subjekt)		
Orientierungs-fähigkeit			
Problemlöse-fähigkeit			
Kritik-fähigkeit			

- (1) Grundaussagen der BBnE
- (2) Strukturgitter der kaufmännisch-ökonomischen Fachrichtung
- (3) Reflexion des Strukturgitteransatzes im Spiegel der BBnE**

Reflexion des Strukturgitteransatzes im Spiegel der BBnE

System	Ressource	Wert	Interaktion
Subjekt			
Überzeugung	Güter	Geld	Information
Kritische (Selbst-) Reflexion	Verknüpfung zwischen ökonomischem Handeln (System) und den unverzichtbaren Kompetenzen (Subjekt)		
Handeln / Gestalten			

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

- Blankertz, H. (1976). Die fachdidaktisch orientierte Curriculumforschung und die Entwicklung von Strukturgittern. In H. Blankertz (Hrsg.), *Fachdidaktische Curriculumforschung* (S. 9-27). Essen: Neue deutsche Schule Verlagsgesellschaft.
- Deutsche UNESCO-Kommission (2013). *Das deutsche Nationalkomitee für die UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“*. URL: http://www.bne-portal.de/sites/default/files/BNE-Positionspapier-2015plus_deutsch.pdf [13.11.2016].
- Deutsche UNESCO-Kommission (2014). *Vom Projekt zur Struktur*. URL: http://www.bne-portal.de/sites/default/files/20141127_Strategiepapier_BBNE.pdf [13.11.2016].
- Fischer, A. (2003). "Im Spiegel der Zeit" - Wirtschaftspädagogische Ansätze für eine zukunftsfähige Entwicklung. In A. Fischer (Hrsg.), *Im Spiegel der Zeit* (S. 11-39). Frankfurt am Main: Verlag der Gesellschaft zur Förderung arbeitsorientierter Forschung und Bildung.
- Fischer, A. (2003). Plädoyer für eine bildungstheoretisch begründete nachhaltige Curriculumrevision. In R. Huisinga (Hrsg.), *Curriculum und Qualifikation* (S. 45-80). Frankfurt am Main: Verlag der Gesellschaft zur Förderung arbeitsorientierter Forschung und Bildung.
- Fischer A. (2005). Welche Möglichkeiten haben berufsbildende Schulen, Nachhaltigkeit zu thematisieren? In A. Fischer & K. Hahne (Hrsg.), *Strategien und Umsetzungspotenziale einer Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung* (S. 41-53). URL: <https://www.bibb.de/dokumente/pdf/FO22.pdf> [13.11.2016].
- Fischer A. (2006). Nachhaltiges Wirtschaften in der wirtschaftsberuflichen Bildung. In A. Fischer (Hrsg.), *Ökonomische Bildung – Quo vadis?* (S. 45-72). Bielefeld: Bertelsmann.
- Kastrup, J. (2015). Transfer von Ergebnissen aus Projekten der Nachhaltigkeitsbildung – allgemein und fachspezifisch. *bwp@d Berufs- und Wirtschaftspädagogik -online* Spezial 9, 1-15. URL: http://www.bwpat.de/spezial9/kastrup_ernaehrung-hauswirtschaft-2015.pdf [13.11.2017].
- Kell, A. (1995). Strukturgitter, didaktisch. In H.-D. Hiller & H. Meyer (hrsg.), *Enzyklopädie Erziehungswissenschaft*, Bd. 3 (S. 584-593). Stuttgart: Ernst Klett
- KMK (2004): RAHMENLEHRPLAN für den Ausbildungsberuf Kaufmann im Einzelhandel/Kauffrau im Einzelhandel Verkäufer/Verkäuferin. URL: <http://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/Bildung/BeruflicheBildung/rlp/KfmEinzelhandel.pdf> [13.11.2016.]
- Kuhlmeier, W./ Vollmer, T. (2015). Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung. Stand und Perspektive. *Berufsbildung*, 69 (151), 33-35.
- Kutscha, G. (1975). Qualifikationsbedarf und Bildungsanforderung im »kaufmännischen« Arbeitsprozeß - Ein Strukturgittermodell zur didaktischen Vermittlung ökonomischer Fachkompetenz in der integrierten Sekundarstufe II. In G. Kutscha (Hrsg.), *Ökonomie an Gymnasien* (S. 196-230). München: Kösel.
- Kutscha, G. (1976). Das politisch-ökonomische Curriculum. Kronberg: Athenäum.
- Kutscha, G. (2009): Ökonomische Bildung zwischen einzel- und gesamtwirtschaftlicher Rationalität – Kompetenzentwicklung und Curriculumkonstruktion unter dem Anspruch des Bildungsprinzips. In R. Börtz & F. Schapf-Kaiser (Hrsg.), *Anforderungen an kaufmännisch-betriebswirtschaftliche Berufe aus berufspädagogischer und soziologischer Sicht*. (S. 45-64). Bielefeld: Bertelsmann.
- Kutscha, G./ Fischer, A. (2003): Der Strukturgitteransatz: Kritische Theorie der ökonomischen Bildung-Perspektiven vor den Herausforderungen der Neuen Ökonomie. In A. Fischer (Hrsg.), *Im Spiegel der Zeit* (S. 93-124). Frankfurt am Main: Verlag der Gesellschaft zur Förderung arbeitsorientierter Forschung und Bildung.
- Lenz, C. (2015). *Zur Durchsetzungsfähigkeit von Suffizienzstrategien – Eine Analyse auf der Grundlage von Ansätzen der Neuen Politischen Ökonomie*. Marburg: Metropolis.
- Lenzen, D./ Meyer, H.L. (1975). Das didaktische Strukturgitter – Aufbau und Funktion in der Curriculumentwicklung. In D. Lenzen (Hrsg.), *Curriculumentwicklung in der Kollegschule: Der obligatorische Lernbereich* (S. 185-251). Frankfurt am Main: Athenäum.
- Mohorič, A. (2014). Der Modellversuchsförderschwerpunkt „Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BBNE) am Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB). In W. Kuhlmeier; A. Mohorič & T. Vollmer (Hrsg.), *Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung* (S. 7-12). Bielefeld: Bertelsmann.

- Müller-Christ, G. (2012). Nachhaltiges Management aus der Entscheidungsperspektive: Restitutionskosten, Jetzt-für-dann-Entscheidungen und Trade-Offs. In H. Corsten & S. Roth (Hrsg.), *Nachhaltigkeit – Unternehmerisches Handeln in globaler Verantwortung* (S. 51-66). Wiesbaden: Springer.
- Paech, N. (2015). *Befreiung vom Überfluss. Auf dem Weg in die Postwachstumsökonomie* (8. Aufl.). München: Oekom Verlag.
- Reinisch, H. (2003). Zu einigen curriculumstheoretischen Implikationen des Lernfeldansatzes. URL: http://www.bwpat.de/ausgabe4/reinisch_bwpat4.pdf [13.11.2016].
- Sachs, W. (1993). Die vier E's. Merkposten für einen maßvollen Wirtschaftsstil. *Polit. Ökol.* 11(33), 69-72.
- Schaltegger, S. / Beckmann, M. (2014). Unternehmerische Nachhaltigkeit. In H. Heinrichs, G. Michelsen (Hrsg.), *Nachhaltigkeitswissenschaft* (S. 321-367). Wiesbaden: Springer.
- Schneidewind, U. (2012). Nachhaltiges Ressourcenmanagement als Gegenstand einer transdisziplinäre Betriebswirtschaftslehre – Suffizienz als Business Case. In . Corsten & S. Roth (Hrsg.), *Nachhaltigkeit – Unternehmerisches Handeln in globaler Verantwortung* (S. 67-92). Wiesbaden: Springer.
- Siebenhüner, B. (2009). Perspektiven für eine nachhaltige Wirtschaftsordnung. In: I. Antoni-Komar et al. (Hrsg.), *Neue Konzepte der Ökonomik* (S. 85-97). Marburg: Metroplis.
- Tenroth, H.-E. (2000). Kanon: Prinzipien, Selektivität und Willkür. Differenz und Gleichheit in Lehrplänen. In: J. Schlömerkemper (Hrsg.): *Differenzen über die politische und pädagogische Bedeutung von Ungleichheit im Bildungswesen* (s. 21-32). Weinheim: Juventa.
- Tramm, T./ Reetz, L. (2010). Berufliche Curriculumentwicklung zwischen Persönlichkeits-, Situations- und Wissenschaftsbezug. In: R. Nickolaus, G. Pätzold, H. Reinisch & T. Tramm (Hrsg.). *Handbuch Berufs- und Wirtschaftspädagogik* (S. 220-226). Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt.
- Vollmer, T./ Kuhlmeier, W. (2014). Strukturelle und curriculare Verankerung der Beruflichen Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. In W. Kuhlmeier; A. Mohorič & T. Vollmer (Hrsg.), *Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung* (S. 197-223). Bielefeld: Bertelsmann.